

# Presseinformation

Magdeburg, den 1. Juni 2023

Seite 1 von 2

## Neuer Geschäftsführer der Kliniken der Pfeifferschen Stiftungen

Jochen Wensing (55) ist seit dem 1. Juni 2023 neuer Geschäftsführer der Kliniken der Pfeifferschen Stiftungen. In seine Verantwortung fallen neben dem Klinikum in Magdeburg Cracau und der Lungenklinik Lostau auch das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) mit sechs Fachbereichen sowie das Medizinische Behandlungszentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB) der Pfeifferschen Stiftungen.

Der gebürtige Münsterländer verfügt über jahrelange Leitungserfahrungen im Krankenhauswesen. Bevor er für die neue Aufgabe nun nach Magdeburg wechselt, war er zuletzt 15 Jahre als kaufmännischer Direktor und Verwaltungsleiter im Klinikum Westmünsterland sowie als Geschäftsführer der Stiftung Maria-Hilf Stadtlohn tätig.

Für die kommenden Jahre sieht er insbesondere die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und die Transformation der Krankenhauslandschaft als Herausforderungen, denen sich auch die Einrichtungen der Pfeifferschen Stiftungen stellen müssten. Aber auch das Halten von Fachkräften und das Gewinnen neuer qualifizierter Mitarbeiter sei ein zentrales Ziel.

Dennoch ist Wensing optimistisch: »Durch die hohe medizinische Kompetenz beider Standorte in Magdeburg und Lostau sehe ich uns jedoch bereits jetzt für die Zukunft und die kommenden strukturellen und personellen Qualitätsanforderungen gut gerüstet«.

---

### Redaktion

René Maresch M. A. | Pfeiffersche Stiftungen zu Magdeburg-Cracau  
Pfeifferstraße 10 | 39114 Magdeburg | Deutschland

E-Mail: [rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de](mailto:rene.maresch@pfeiffersche-stiftungen.de) | Telefon +49 391 8505 317

[www.pfeiffersche-stiftungen.de](http://www.pfeiffersche-stiftungen.de)

Abdruck honorarfrei | Belegexemplar erbeten



Jochen Wensing (55) ist seit dem 1. Juni 2023 neuer Geschäftsführer der Kliniken der Pfeifferschen Stiftungen. Foto: Norbert Perner/Pfeiffersche Stiftungen

---

Die Pfeifferschen Stiftungen sind mit ca. 1.900 Mitarbeitenden die größte diakonische Komplexeinrichtung in Sachsen-Anhalt. Zwei Krankenhäuser sowie ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), ambulante Pflegedienste und Wohnangebote für Menschen mit Behinderung und Senioren gehören ebenso dazu wie eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit etwa 700 Beschäftigten, stationäre und ambulante Altenpflege, eine in Deutschland einzigartige Hospizarbeit sowie ein Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe (50 Prozent Beteiligung) und ein Sozialpädiatrisches Zentrum (52 Prozent Beteiligung).